

Internationales Orgelfestival gastiert in Worbis

Im Rahmen des internationalen Orgelfestivals Vox Organi gibt es am Sonntag, 20. Juni 2021, um 19:00 Uhr ein Gastspiel in Worbis. Dietrich Kollmannsperger aus Tangermünde wird im Rahmen einer Orgelvesper ein Programm alter Musik mit Werken von Bach, Pachelbel, Scheidt und anderen auf der Oehninger-Orgel der St. Antonius - Kirche zu Gehör bringen.

Kollmannsperger ist als Konzertorganist, Clavichordspieler und Orgelwissenschaftler tätig. Den Schwerpunkt des Repertoires bilden Werke des 17. und 18. Jahrhunderts. Er ist darüber hinaus ein anerkannter Name in der Orgelforschung, hauptsächlich zu den Werken der Orgelbauer Scherer (17. Jh.) sowie Joachim Wagner und seiner Schule (18. Jh.), und Sachberater bei zahlreichen Orgelrestaurierungsprojekten und Mitarbeit an der Neuausgabe des New Grove Dictionary und dem Bach-Handbuch.

Der künstlerische Leiter des Festivals, Prof. Friedhelm Flamme, ist selbst als Orgelsolist in Worbis kein Unbekannter. Er spielte bereits mehrmals in St. Antonius und nahm dabei die Anregung mit, auch mit dem Festival Vox Organi einmal dort zu gastieren. „Die Kirche und ihre Orgel sind etwas Besonderes“, schwärmt er. „Wir hatten das Gastspiel bereits im letzten Jahr geplant, als uns die Corona-Bestimmungen Thüringens einen Strich durch die Rechnung machten. Umso glücklicher sind wir, dass es in diesem Jahr klappt!“

Das Festival Vox Organi war im Pandemiejahr 2020 das einzige über drei Monate live und vor Publikum stattfindende Musikfestival der gesamten Großregion Südniedersachsen und machte damit auch in den Medien auf sich aufmerksam.

Es existiert bereits seit 2018 und hat sich zum Ziel gesetzt, zum einen die Kirchen der Region mit ihren historischen Orgeln und zum anderen die Orgel- und Kirchenmusik einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Gern werden darüber hinaus auf Einladung Gastspiele in benachbarten Bundesländern, wie das in Worbis oder beispielsweise auch in Nordrhein-Westfalen, wahrgenommen.

Das vollständige Programm gibt es als PDF-Downloads auf www.voxorgani.org Dort stehen auch alle Informationen zu den Künstlern, den Spielstätten und den Orgeln (mit Dispositionen) bereit. Informationen zu Vox Organi gibt es auch auf Facebook und Instagram.

(2.248 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Foto: Dietrich Kollmannsperger (Tangermünde)